

puncten erörter- undt Erleütherung wyters nit Jnhalten, sonder so baldt möglich solche befürderen solte.

Dis schryben aber ist von den Solothurnischen puren zu Wehrdt [Schönenwerd] geöffnet undt wider zuruckh geschickht. Jetz aber by eignem poten wider nach Bern versendt worden. Vor unserm Reisen gegen Bern so diser stundt beschehen wirdt, werden noch die puren von Schenkhenberg fürkhommen undt Jnen Jre erkhlärung abgenommen werden, die man auch zu benüegen verhofft."

"Copia schrybens us Arauw ... gen Zürich abgangen. Man vermerkht hierinnen eben die glychformige procedur und Verlauff des handels als wye hiesiger Enden sowohl von den H. Gesanten als den Puren und Underthanen selbs gebrucht worden".

1) Es handelt sich um die Gesandtschaft Zürichs nach Bern, welche zusammen mit [neugl.] Glarus, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell-Ausserrhoden und der Stadt St. Gallen im Bauernkrieg vermitteln sollte, vgl. EA VI 1, 153 (Nr. 91).

Kopie, mit Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. - AH 47, 44

10

[1648 Juli ca. 5.]

VORTRAG DES [FRANZ. AMBASSADOREN JEAN DE LA BARDE AN DER JAHR-
RECHNUNG IN BADEN]

s. EA V 2, 1464 g [Erneuerung des franz. Bündnisses]

Kopie - AH 47, 45-48 - Blatt 48^v leer

11

[1653]

A

NOTIZEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN, VERMITTLER IM BAUERNKRIEG]

"Herr Landtvogt [Ludwig] M e y e r, H Wilhelm¹ B a l t h a s a r undt Herr Stattschryber [Ludwig H a r t m a n n] hand folgende zwey bedenken bracht[:]
[1.] Dass Jm ersten articul by abstellung der Zohlen möchte Reiden undt Wini-
khon verstanden werden. So aber von altem hero gewäsen undt sy zwahr
ettwan ein moderation ze machen bedacht.